



Tätigkeitsbericht 2006





Vorwort des Kommandanten



Verehrte Gäste, geschätzte Kameraden!

Meist unbemerkt von der Öffentlichkeit rückt die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun zu ihren Einsätzen aus. Mit diesem Jahresbericht möchten wir einen Überblick über die geleistete Arbeit der Feuerwehrmänner geben.

Im vergangenen Jahr gab es wieder einige erwähnenswerte Einsätze. Unter anderem der Schneedruck im Februar oder die Unwetter im Juli. Die Trauner Feuerwehrmänner standen in Rohrbach, Bad Ischl und Wörgl in Tirol tagelang im Einsatz, um die Einsatzkräfte vor Ort zu unterstützen. Aber auch die zahlreichen Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, sowie etliche Wohnungsbrände bei denen die Bewohner und deren Nachbarn durch die rasche Hilfe vor größeren Schäden bewahrt werden konnten, forderten die Kameraden.

Für Eure Unterstützung bei diesen Einsätzen möchte ich Euch meinen besonderen Dank aussprechen.

Recht herzlich möchte ich mich weiters für die geleisteten Stunden bei Übungen und Schulungen, ohne die eine professionelle Hilfeleistung nicht möglich wäre, bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Trauner Bevölkerung, welche durch Ihre große Spendebereitschaft, der Stadtgemeinde Traun und der Feuerwehr Traun, eine Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges ermöglichte, welches im Dezember geliefert wurde.

Abschließen möchte ich mit unserem Leitspruch

GOTT ZUR EHR` DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

ABI Werner Hellrigl eh.



Das Kommando

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| Kommandant: | ABI Werner Hellrigl |
| Kommandant-Stellvertreter: | HBI Oskar Reitberger jun. |
| 1. Zugskommandant: | OBI Ing. Christian Traxler |
| 2. Zugskommandant: | BI Ing. Erwin Hebenstreit |
| Gerätewart: | AW Thomas Andexlinger |
| Schriftführer: | AW Markus Steinmaßl |
| Kassenführer: | AW Erich Autengruber |



Das Erweiterte Kommando

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| Feuerwehrarzt: | FA Dr. Karl Fiereder |
| Feuerwehrkurat: | FKur Mag. Hans-Jörg Peters |
| Feuerwehrtechniker-B: | FT-B Ing. Harald Maurer |
| Atemschutz: | HBM Karl Wögerbauer jun. |
| Ausbildung: | HBM Michael Steindler |
| Ausbildung: | HBM Albert König |
| Ausbildung: | HBM Andreas Hellrigl |
| Jugendbetreuer: | HBM Johann König |
| Lotsen- u. Nachrichtenwesen: | HBM Florian Schuster |





Personal

Im Berichtsjahr 2006 verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun bei den Aktiven und Reservisten folgende Personalbewegung:

| | |
|-----------------------------------|----------------|
| Stand per 01.01.2006 | 98 Mann |
| Abgang während des Jahres..... | - 1 Mann |
| Stand per 31.12.2006 | 97 Mann |

Ausgetreten aufgrund eines Wohnortwechsels ist
Hans Peter Auzinger mit 31.12.2006.

Die oben genannten 97 Mitglieder setzen sich zusammen aus
85 Aktiven Feuerwehrmännern und **12 Reservisten**.

Mit den zusätzlich **19 Jungfeuerwehrmännern**
ergibt dies somit einen Gesamtstand von

118 Mitgliedern

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun





Einsätze

Im Jahr 2006 verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun

349 Einsätze

70 BRANDEINSÄTZE

862 eingesetzte Mann

861 geleistete Stunden



279 TECHNISCHE EINSÄTZE

1.373 eingesetzte Mann

2.302 geleistete Stunden





Die **70 Brandeinsätze** gliedern sich in

- 17 Brände in Wohngebäuden
- 42 Brände in Betrieben und öffentlichen Gebäuden
- 9 Fluren- und Müllbrände
- 2 Brände an Kraftfahrzeugen
- Darin enthalten sind
- 22 Alarmierungen durch automatische Brandmeldeanlagen

Im Rahmen dieser Einsätze leisteten wir **3 Nachbarschaftshilfen**.



Die **279 Technischen Einsätze** gliedern sich wie folgt

- 13 Hilfeleistungen für Menschen in Notlage
- 7 Hilfeleistungen für Tiere in Notlage
- 30 Einsätze nach Auslaufen von Mineralölen, bzw. Ausströmen von Gasen oder anderen gefährlichen Stoffen
- 65 Einsätze zur Beseitigung von Wasserschäden oder sonstige Pumparbeiten (nach Rohrbrüchen, Wolkenbrüchen, verstopften Kanälen, zur Wasserversorgung usw.)
- 11 Einsatz zum Beseitigen von Sturmschäden
- 6 Sicherungsdienste, wie Kontrollgänge oder Lotsendienste
- 29 Hilfeleistungen bei Gefahr durch Bienen, Hummeln, Wespen oder Hornissen
- 13 Einsatzleistungen nach Verkehrsunfällen inkl. Freimachen von Verkehrswegen
- 24 Wohnungsöffnungen bei „Gefahr in Verzug“ (z.B. eingeschlossenes Kleinkind, eingeschalteter E-Herd und dgl.)
- 5 Taucheinsätze
- 2 Bergung sonstiger Güter
- 45 Drehleitereinsätze
- 31 Sonstige technische Hilfeleistungen

Im Rahmen dieser Einsätze leisteten wir **8 Nachbarschaftshilfen**.



Brandeinsätze des Jahres 2006



Brand eines Schulbusses, 07.02.2006



Feldbrand in der Traunau, 06.07.2006



Brand einer Gartenhütte, 19.10.2006



Kellerbrand, 15.04.2006



Kellerbrand in Wohnhaus, 26.05.2006



Küchenbrand, 04.05.2006



Brand in Spar-Markt, 27.06.2006



Wohnungsbrand, 05.01.2006



Technische Einsätze des Jahres 2006



"Farbreiche" Anhängerbergung, 19.09.2006



Menschenrettung nach Verkehrsunfall, 09.09.2006



Verkehrsunfall zweier LKW's, 21.08.2006



Schneedruck Rohrbach & Bad Ischl, 12.01.-15.01.06



Menschenrettung nach Verkehrsunfall, 02.08.2006



Verkehrsunfall, 03.04.2006



Verkehrsunfall, 10.03.2006



Wespennest-Beseitigung, 04.05.2006



Zeitaufwand

Insgesamt wendeten die aktiven Trauner Feuerwehrmänner im Jahr 2006

11.768 Stunden

für den Feuerwehrdienst auf.

Diese Stundenanzahl ergibt sich aus folgender Aufstellung

| | | | |
|------------|---|-------|---------|
| 70 | Brandeinsätze | 861 | Stunden |
| 279 | Technische Einsätze | 2.302 | Stunden |
| 102 | Übungen, Schulungen und Bewerbe | 1.767 | Stunden |
| 1 | Bezirkstagung | 36 | Stunden |
| 1 | Vollversammlung | 242 | Stunden |
| 11 | Monatsversammlungen | 265 | Stunden |
| 5 | Kommandositzungen und | | |
| 3 | Erweitere Kommandositzungen | 143 | Stunden |
| 19 | Feuerwehrmänner besuchten Lehrgänge an der Oö. Landesfeuerweherschule <small>(es wurden hier 8 Stunden pro Tag gerechnet)</small> | 752 | Stunden |
| | Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen, Geräten und Einrichtungen | 564 | Stunden |
| | Zeitaufwand der Jugendbetreuer | 1.682 | Stunden |
| | Diverse Reinigungsarbeiten in der Feuerwehrzentrale (Geräte, Fahrzeuge, Halle und dgl.) | 143 | Stunden |
| | Sonstige Feuerwehrdienste, wie Dienst- fahrten, Aktionen, Teilnahme an Veranstaltungen usw. | 2.257 | Stunden |
| | Warten der Atemschutz- und Tauchgeräte, sowie Füllen der Atemluftflaschen | 265 | Stunden |
| | Durchführung der Überprüfungsaktion für Feuerlöscher bzw. Überprüfung der Feuerlöscher in eigener Werkstätte | 191 | Stunden |
| | Teilnahme an feuerpolizeilichen Überprüfungen bzw. behördlichen Bauverhandlungen | 298 | Stunden |



Weiters ist noch erwähnenswert, dass bei Dienstleistungen für das Stadtamt Traun mit

193 Stunden

diverse Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr und natürlich auch die benötigte Mannschaft eingesetzt waren.



Zu den vorerwähnten **11.768 Stunden** der aktiven Feuerwehrkameraden haben die Mitglieder der Jugendgruppe und die Hundestaffel insgesamt

6.863 Stunden

bei ihrer Ausbildung und diversen Tätigkeiten aufgewendet.



Insgesamt wurden also von sämtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun

18.631 Stunden

für den Feuerwehrdienst aufgewendet.



Jene unzähligen Stunden, welche die Kommandomitglieder, Jugendbetreuer und Kameraden für die Verwaltungs- und Organisationsarbeiten aufgebracht haben, scheinen - wie jedes Jahr - in diesem Tätigkeitsbericht **NICHT** auf.



Atenschutz 2006

Aktueller Personalstand

Atenschutzträger **26** Mann

Gefährliche-Stoffe-Gruppe **20** Mann

12 Einsätze

41 eingesetzte Mann

438 geleistete Stunden

7 Übungen

66 eingesetzte Mann

282 geleistete Stunden

7 Schulungen

38 eingesetzte Mann

95 geleistete Stunden

Der Atemluftkompressor war im abgelaufenen Jahr insgesamt **24 Stunden** im Einsatz

Insgesamt wurden **280 Atemluftflaschen** gefüllt, davon

130 Flaschen für die FF Traun und

150 Flaschen für andere Feuerwehren.

Im Arbeitsbuch der Atemschutzwerkstätte wurden **145 Stunden** registriert.





Sonstige Aktivitäten

Feuerpolizeiliche Überprüfungen, behördliche Bauverhandlungen

Laut den Bestimmungen des Feuerpolizeigesetzes LGBl. 113 vom 13.10.1994, müssen alle Objekte der Stadt Traun hinsichtlich ihrer Einstufung in die jeweilige Risikogruppe überprüft werden.

Auf ihre Feuersicherheit hin überprüft wurden an insgesamt **8 Tagen**

5 Wohngebäude, 9 öffentliche Gebäude und 13 Betriebe



Zudem waren bei

5 behördlichen Bauverhandlungen,
9 Revisionen bzw. Abnahmen von Brandmeldeanlagen,
Div. Kommissionierungen bzw.
Lokalausweisungen

der Kommandant oder sein Stellvertreter anwesend bzw. gaben eine Stellungnahme bezüglich der feuerpolizeilichen Vorschriften bekannt.





In der eigenen Werkstätte wurden 2006

57 Stück tragbare Feuerlöscher

gefüllt bzw. überprüft.

Dies erforderte einen Zeitaufwand von **49 Arbeitsstunden**.

Aufgrund des großen Interesses der vergangenen Jahre, wurde auch 2006 eine Aktion zur Überprüfung von privaten Feuerlöschern durchgeführt.

Bei der Aktion im November 2006 wurden

631 Stück tragbare Feuerlöscher

zur Überprüfung abgegeben.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung dieser Aktionen waren **168 Stunden** an Freizeit der Mitglieder der FF Traun erforderlich.

Die Feuerlöscher-Überprüfungsaktion wird nunmehr seit **18 Jahren** durchgeführt. Seit 1988 wurden insgesamt



9.549 Stück tragbare Feuerlöscher

von den Bewohnern der Stadt Traun zur gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung abgegeben!





Ausbildungsstand

Über den Gesamtausbildungsstand der Trauner Feuerwehrmänner ist zu berichten, dass mit Stand 31. Dezember 2006

| | |
|------------------|--|
| 32 Kameraden den | Funklehrgang |
| 10 Kameraden den | TLF-Lehrgang |
| 2 Kameraden das | KAT-Seminar 1 |
| 80 Kameraden den | Grundlehrgang |
| 4 Kameraden den | Ölalarmlehrgang |
| 11 Kameraden den | Taucherlehrgang |
| 3 Kameraden den | Archivarlehrgang |
| 3 Kameraden den | Sprenglehrgang 1 |
| 2 Kameraden den | Sprenglehrgang 2 |
| 2 Kameraden den | Vorb. Brandschutz |
| 3 Kameraden den | Ausbilderlehrgang |
| 27 Kameraden den | Atemschutzlehrgang |
| 9 Kameraden den | Gerätewartelehrgang |
| 12 Kameraden den | Einsatzleiterlehrgang |
| 7 Kameraden den | Löscherwartlehrgang |
| 35 Kameraden den | Maschinenlehrgang |
| 21 Kameraden den | Wasserwehrlehrgang 1 |
| 14 Kameraden den | Wasserwehrlehrgang 2 |
| 25 Kameraden die | Schiffsführerausbildung |
| 8 Kameraden den | Strahlenmessenlehrgang 1 |
| 5 Kameraden den | Strahlenmessenlehrgang 2 |
| 2 Kameraden den | Strahlenmessenlehrgang 3 |
| 34 Kameraden den | Technischen Lehrgang 1 |
| 17 Kameraden den | Technischen Lehrgang 2 |
| 22 Kameraden den | Kommandantenlehrgang |
| 2 Kameraden den | Zillenwartungs-Lehrgang |
| 8 Kameraden den | Atemschutzwartelehrgang |
| 7 Kameraden den | Jugendbetreuer-Lehrgang |
| 11 Kameraden den | Gefährliche-Stoffe-Lehrgang |
| 11 Kameraden den | Betriebsbrandschutzlehrgang |
| 16 Kameraden den | Atemluftfüllstationenlehrgang |
| 8 Kameraden den | Zugskommandanten-Lehrgang |
| 15 Kameraden den | Drehleitermaschinenlehrgang |
| 11 Kameraden den | Lotsen/Verkehrsregler-Lehrgang |
| 51 Kameraden den | Gruppenkommandantenlehrgang |
| 12 Kameraden den | Schrift- und Kassenführerlehrgang |
| 13 Kameraden den | Lehrgang für Warn- und Messgeräte |
| 2 Kameraden den | Ausbildungsplanerstellungs-Lehrgang |
| 1 Kamerad den | Lehrgang "Handbuch Grundausbildung" |
| 14 Kameraden den | Lehrgang für Sauerstoffschutzgeräteträger |
| 8 Kameraden den | Lehrgang für Träger von Vollschutzanzügen |



besucht haben.



Weitere Lehrgänge, wie diverse Weiterbildungslehrgänge, zB. Kommandanten-, Strahlenmessweiterbildung, usw. wurden ebenfalls von Trauner Feuerwehrmännern an der Oö. Landes-Feuerweherschule absolviert.

Über den Stand der **Kraftfahrer** sind wir in der Lage zu berichten, dass

42 aktive Kameraden den **C-Führerschein**
33 auch den **E-Führerschein**
2 Kameraden den **D-Führerschein**
23 aktive Kameraden den **B-Führerschein**
besitzen.





Leistungsabzeichen

Bewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen am 18. November 2006

Drei Trupps der Feuerwehr Traun absolvierten die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber. Ein Trupp legte die Prüfung für Bronze ab, in Silber fand erstmalig ein Testbewerb statt mit den Trupps Traun I und Traun II, welche dabei die Plätze 3 und 1 der Bezirkswertung Linz-Land belegten.

Bewerb um das Technische Hilfeleistungsabzeichen am 28. April 2006

Zwei Gruppen der Feuerwehr Traun absolvierten die THL-Prüfung um das Abzeichen in Bronze, Silber und Gold. Mit Bravour bestanden alle Kameraden und konnten die Leistungsabzeichen entgegennehmen.

Aufgrund ihrer bestandenen Leistungsprüfungen ist eine größere Anzahl der Trauner Feuerwehrkameraden berechtigt, folgende Leistungsabzeichen zu tragen:

12 Mann das **Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE**

25 Mann das **Feuerwehrleistungsabzeichen in SILBER**

15 Mann das **Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD**

6 Mann das **Wasserwehrleistungsabzeichen in BRONZE**

6 Mann das **Wasserwehrleistungsabzeichen in SILBER**

4 Mann das **Wasserwehrleistungsabzeichen in GOLD**

5 Mann das **Funkleistungsabzeichen in BRONZE**

1 Mann das **Funkleistungsabzeichen in SILBER**

2 Mann das **Funkleistungsabzeichen in GOLD**

3 Mann das **Strahlenmessleistungsabzeichen in BRONZE**

2 Mann das **Strahlenmessleistungsabzeichen in SILBER**

18 Mann das **Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung BRONZE**

9 Mann das **Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung SILBER**

15 Mann das **Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung GOLD**

14 Mann das **Atemschutzleistungsabzeichen BRONZE**



Bei den oben angeführten Leistungsabzeichen wurde immer nur die höchste Stufe angeführt.

Zudem besitzen etliche aktive Kameraden den **Helfer- oder Retterschein** der Österreichischen Wasserrettung.



Öffentlichkeitsarbeit

Die seit dem Jahr 2000 bestehende Homepage der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun verzeichnete im Berichtsjahr **insgesamt**

94.998 Besucher

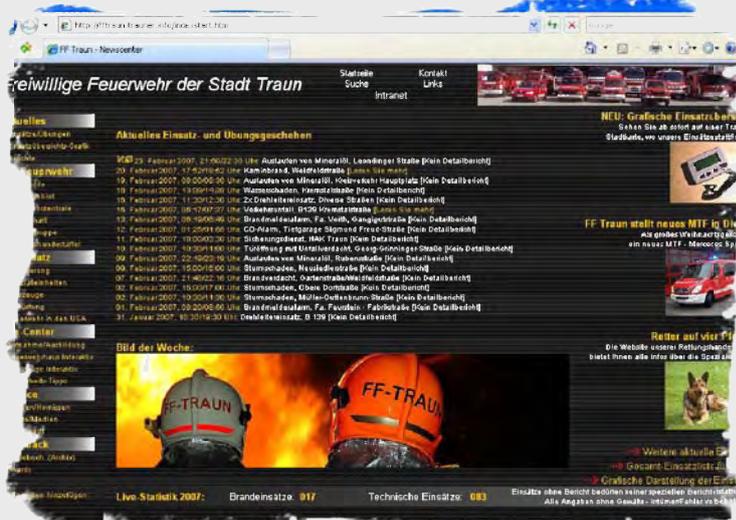
Der **tägliche Durchschnitt** an Usern, die unsere Homepage an einem Tag besuchen, liegt derzeit bei

476 Besuchern

So konnten im Jahr 2006 die Zahl der **Homepage-Anfragen** insgesamt, also zum Beispiel die Anfragen über Suchmaschinen, Links und dergleichen auf

1.968.123 Anfragen

gesteigert werden.



www.feuerwehr-traun.at



Übungen des Jahres 2006



Schwerer Verkehrsunfall in der Au, 04.10.2006



Brand Fa. Biebl in Hörsching, 08.04.2006



Großbrand bei Fa. Feurstein, 19.05.2006



Gefährliche Stoffe Austritt, 14.06.2006



Eisrettung, 13.01.2006



Höhen- und Tiefrettungstechniken, 19.04.2006



Donau-Schiffsnotfall, 06.05.2006



Atemschutz-Abschlussübung, 17.08.2006



Treibstoffverbrauch

Mit unseren **12 Einsatzfahrzeugen** wurde bei einem Treibstoffverbrauch von

4.974 Litern Diesel und
1.223 Litern Benzin

eine Strecke von

27.341 Kilometern

zurückgelegt.



Die Fahrtenbücher der Fahrzeuge und der Geräte mit Verbrennungsmotoren wurden monatlich auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.



Der Feuerwehrkommandant: _____



Schnappschüsse 2006

Übung Brand Fa. Feurstein



Hepatitis A/B Impfung für 30 Kameraden



Brandschutzschulung
für Mitglieder des Roten Kreuzes Traun



Brandschutzschulung für Mitglieder
der Jugendgruppe und
Familienangehörige



Maibaumaufstellen



Hochzeit von Kamerad Markus Steinmaßl

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun, Johann-Roithnerstraße 92, A-4050 Traun,
E-Mail: office@feuerwehr-traun.at Internet: www.feuerwehr-traun.at
F.d.sachl.R.d.Berichtes: OFM Florian Kollmann

© März 2007, Alle Rechte vorbehalten!



Tätigkeitsbericht 2006 der Tauchergruppe





Personal

Folgende Mitglieder bilden derzeit die Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun:



1. Reihe v.l.n.r.

HBI Oskar Reitberger
HBM Michael Steindler
HBM Andreas Hellrigl

2. Reihe v.l.n.r.

BI Ing. Erwin Hebenstreit
BM Oskar Pernkopf
LM Andreas Falkner
HLM Werner Schieder
OBI Ing. Christian Traxler
(nicht auf dem Foto)





Einsätze & Übungen 2006

Im Berichtsjahr 2006 musste die Tauchergruppe zu

5 Taucheinsätzen

ausrücken, wobei **13 Mann** insgesamt

112 Minuten

unter Wasser arbeiteten.



Im Jahre 2006 absolvierten die zuvor genannten Taucher, teilweise mit Unterstützung anderer Taucher, insgesamt **179 Übungstauchgänge**.



Die Gesamttauchzeit (effektive Zeit **unter Wasser**) für das vergangene Jahr beträgt

7.080 Minuten = 118 Stunden



Aktivitäten der Tauchergruppe

Die Feuerwehr Traun schaffte im Jahr 2006 eine spezielle Übungspuppe an, welche nicht nur wie herkömmliche Übungspuppen an Land, sondern auch auf dem und unter dem Wasser verwendet werden kann.

Um sich von der Qualität dieser Puppe zu überzeugen, ermöglichte es die Lieferfirma, die Puppe im größten Indoor-Tauchzentrum in Aufkirchen (D) von Tauchern der FF-Traun testen zu lassen.



Am 13.01.2006 führte die Feuerwehr Traun eine Eisrettungsübung bei den Weitgasser Teichen durch.



Diese Übung wurde vom ORF gefilmt und in den Regionalnachrichten ausgestrahlt.

Am 16.01.2006 wurde die Tauchergruppe vom Landeskriminalamt zur Bergung einer Wasserleiche und zur Suche von Leichenteilen in der Donau bei Sarmingstein alarmiert.





Am 19.03.2006 alarmierte die Polizeiinspektion Traun die Feuerwehr, da im Traunfluss, Höhe Eisenbahnbrücke, zwei Mopeds versenkt aufgefunden wurden und schon ein leichter Ölfilm erkennbar war.

Die FF-Traun rückte mit 17 Mann (davon 5 Taucher) zur Einsatzstelle aus und barg die Kraftfahrzeuge aus dem Fluss, wodurch eine weitere Gefahr für die Umwelt abgewandt werden konnte.



Beim Antauchen des Stützpunktes 1 am 29.04.2006 am Badesee Traun/Oedt nahmen 8 Kameraden der FF-Traun und weitere 32 Taucher vom Stützpunkt 1 teil, welche von den Kameraden der FF-Traun logistisch betreut und gepflegt wurden.

Am 06.05.2006 unterstützte die Tauchergruppe mit 4 Tauchern die Kräfte der Österreichischen Wasserrettung bei der, schon zur Tradition gewordenen, Seereinigungsaktion am Badesee Oedt.



Ebenfalls am 06.05.2006 nachmittags wurde bei einer Schiffsnotfallübung auf der Donau ein Sicherungsdienst mit dem Schlauchboot und Tauchern durchgeführt.



Durch das A-Boot Traun wurden Evakuierungsmaßnahmen von dem - als Übungsannahme - brennenden Schiff Schönbrunn durchgeführt.



Drei Kameraden nahmen von 26.05. bis 02.06.2006 an einem Tauchweiterbildungslager in Zulijana (Kroatien) teil.

Am 17.06.2006 forderte die Polizeiinspektion Traun die Tauchergruppe an, um diverses Diebsgut, Einbruchswerkzeuge und einen Tresor im Traunfluss zu suchen und zu bergen.



Am 11.07.2006 führte die Feuerwehr Traun mit ihren Tauchern einen Assistenzeinsatz für die Betriebsfeuerwehr Feurstein beim verstopften Auslaufwerk im Mühlbach durch.



Das Schnuppertauchen für Feuerwehrkameraden, Partnerinnen und auch deren Kinder fand am 19.08.2006 statt und fand wieder regen Zuspruch.



Sechs Kameraden nahmen vom 31.08. bis 07.09.2006 an einer Tauchweiterbildung in Ägypten teil. Die dabei entstandenen Kosten wurden von jedem Kameraden zur Gänze selbst getragen!



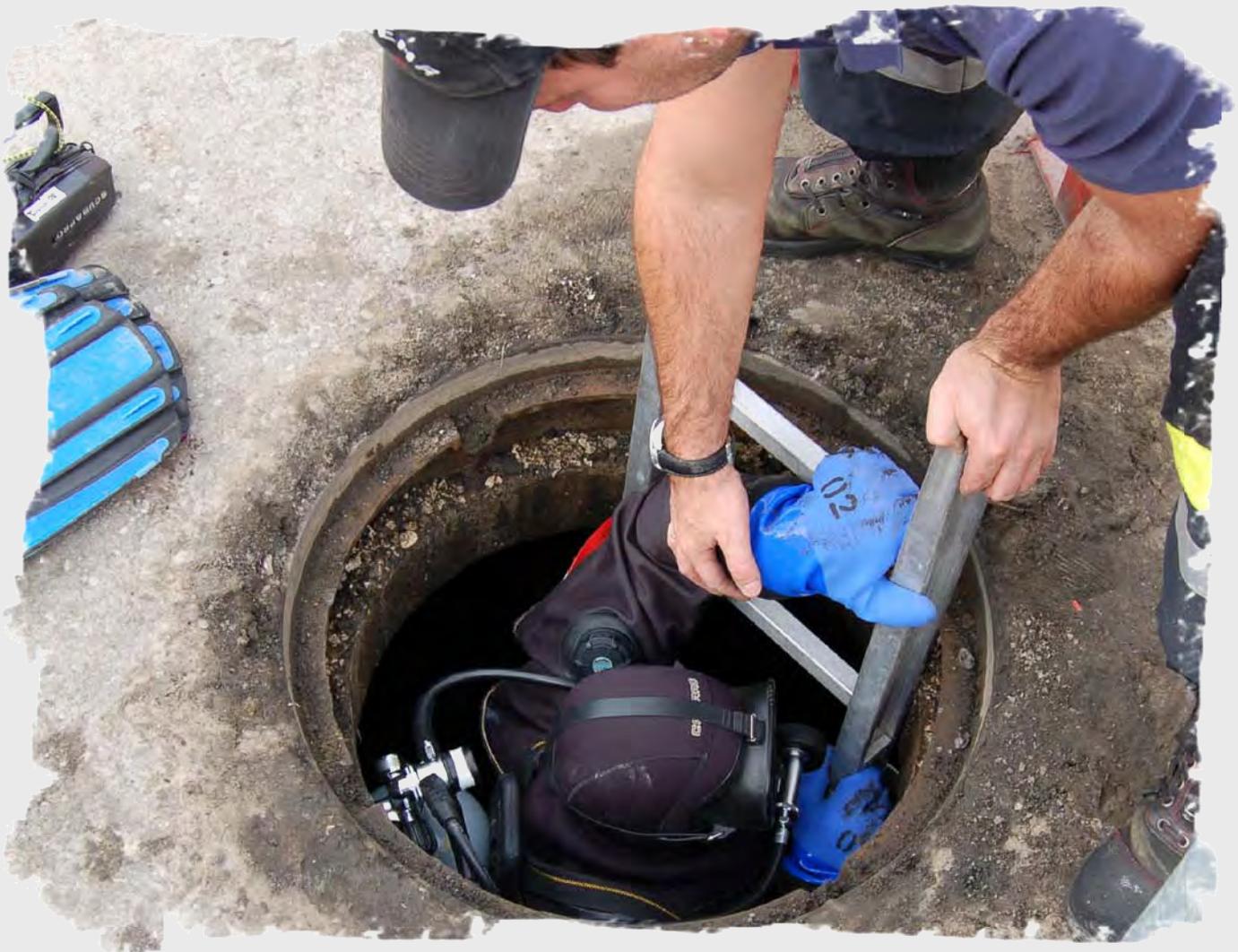
Tauchweiterbildungen werden, u.a. auch das Lehrtaucher-Seminar des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, am Meer durchgeführt, da die Bedingungen für die durchzuführenden Übungen und die vielen Wiederholungstauchgänge, welche dabei absolviert werden müssen, ungleich besser sind als in den kalten und trüben heimischen Gewässern (in einer Woche werden dabei von einem Taucher mind. 10 bis max. 20 Tauchgänge absolviert!).



Am Taucherlager des Landesfeuerwehrkommandos in Weyregg/Attersee am 10.09.2006 nahmen 3 Kameraden Teil.



Am 20.10.2006 barg die Feuerwehr Traun mit Unterstützung der Taucher ein defektes Saugrohr aus einem Löschbrunnen der Fa. Pflaum und Söhne, wodurch dieser rasch wieder einsatzbereit gemacht werden konnte.



F.d.sachl.R.d.Berichtes: HBI Reitberger Oskar jun.
F.d.rechn.R.d.Berichtes: OFM Kollmann Florian



Tätigkeitsbericht 2006 der Jugendgruppe





Personal

Im Berichtsjahr 2006 verzeichnete die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun folgende Personalbewegung:

Stand per 01.01.2006 14 Jugendliche

Beitritte während des Jahres + 5 Jugendliche

Stand per 31.12.2006 19 Jugendliche

In die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun sind im Jahr 2006 nachfolgend angeführte Jugendliche eingetreten:

| | |
|---------------------------|----------------|
| Stefan Frühwirth | mit 30.01.2006 |
| Paul Harratzmüller | mit 30.01.2006 |
| Alexander Schieder | mit 30.01.2006 |
| Benjamin Baier | mit 02.06.2006 |
| Michael Luger | mit 06.07.2006 |



Derzeit sind folgende Kameraden aktive Jugendbetreuer:

| | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| HBM Johann König | ist Jugendbetreuer |
| ABI Werner Hellrigl | ist Jugendbetreuer-Stellvertreter |
| LM Christoph Hellrigl | ist Jugendhelfer |
| OFM Richard Ehrmann | ist Jugendhelfer |

Die oben angeführten Jugendbetreuer werden in Ihrer Funktion durch das gesamte Kommando unterstützt.





Zeitaufwand

Die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun haben im Jahre 2006 insgesamt

4.667 Stunden

für den Feuerwehrdienst aufgewendet.



Diese Stundenanzahl ergibt sich aus folgender Aufstellung:

Ausbildung 2.562 Stunden

Diese wurden aufgewendet für:

| | |
|---|---------------|
| Organisation, Dienstgrade, Uniformen..... | 183 Stunden |
| Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Knoten | 202 Stunden |
| Funk, Nachrichtenwesen, Orientierung..... | 249 Stunden |
| Löschgruppe (Ausbildungsvorschrift „FW-Jugend“) | 255 Stunden |
| Erste Hilfe | 227 Stunden |
| Sonstige Ausbildung..... | 206 Stunden |
| Vorbereitung für den Jugendfeuerwehrleistungsbewerb | 1.240 Stunden |

Für weitere Aktivitäten, wie

sportliche Betätigung, Wandern, Heimabende, Bastelstunden, Teilnahme an 2 Jugendlagern, Retter-Messe Wels, Weihnachtsfeier, Teilnahme an der Vollversammlung und dgl.

leisteten die Mitglieder der Jugendgruppe 2.105 Stunden

Für diese hier angeführten Tätigkeiten wendeten die Jugendbetreuer

1.682 Stunden





Weitere Aktivitäten der Jugendgruppe

Bei der FF Ansfelden fand am **04. März 2006** der Wissenstest für den Bezirk Linz-Land statt.

- 8** Jugendliche nahmen daran teil und schnitten mit **sehr gutem Erfolg** ab
- 5** Jugendliche errangen das Wissenstestabzeichen in **Bronze**
- 1** Jugendlicher errang das Wissenstestabzeichen in **Silber**
- 2** Jugendliche errangen das Wissenstestabzeichen in **Gold**

Am **08. Juli 2006** fand in Marchtrenk im Rahmen des Landesfeuerwehrleistungsabwettbewerb der Jugend-Feuerwehrleistungsabwettbewerb statt. Unsere Jugendgruppe nahm mit 9 Jugendlichen daran teil, wobei

- 4** Jugendliche das Jugendleistungsabzeichen in **Bronze** und
- 3** Jugendliche das Jugendleistungsabzeichen in **Silber**

errangen.

Zur Vorbereitung für diesen Landesabwettbewerb nahm die Jugendgruppe an

- 2** Abschnitts-Leistungsabwettbewerb und an
- 1** Bezirksabwettbewerb

teil und errang dabei **3 schöne Pokale**.





Jugendlager 2006

Freitag

Unsere Reise begann schon sehr bald in der Früh in Traun. Nach fünf Stunden Fahrt hatten wir es geschafft, wir waren am Plattensee. Nachdem wir unser Quartier bezogen hatten, verschafften wir uns einen Überblick, was es in Révfülöp alles zu erleben gibt.

Am Nachmittag unternahmen wir eine Wanderung zu einem Aussichtsturm, von welchem man den ganzen See überblicken kann. Am Rückweg, ungefähr auf halber Strecke, entdeckten wir ein kleines ungarisches Restaurant, in das wir gleich einkehrten und uns stärkten.

Den Abend ließen wir in unserer Jugendherberge ausklingen. Um 22:00 Uhr gab es noch eine echte ungarische Gulaschsuppe.

Samstag

Wir begannen den Tag mit einem Ausflug in die Stadt Balatonfüred und besichtigten diese. Am Weg zu unserem Quartier zurück erspähten wir ein Restaurant, das einen kleinen Tiergarten angeschlossen hatte. Dieses Angebot nutzten wir natürlich umgehend und genehmigten uns ein ungarisches Mittagessen.

Nach dem Mittagessen suchten wir noch eine Go-Kart Bahn auf. Den Nachmittag nutzen wir zum Relaxen und Baden im kalten Plattensee.

Sonntag

Die Heimreise fiel uns schwer, aber dennoch packten wir unsere Sachen und wir bewegten unsere Fahrzeuge zurück nach Traun. Vor der Grenze kehrten wir noch in ein ungarisches Restaurant ein um noch ein Stück Ungarn zu genießen!





Schnappschüsse 2006



F.d.sachl.R.d.Berichtes: HBM König Johann
F.d.rechn.R.d.Berichtes: OFM Kollmann Florian



Tätigkeitsbericht 2006 der Rettungshunde





Personal

Folgende KameradInnen bilden derzeit die Rettungshundestaffel:



Foto v.l.n.r.

Edith Bindeus

Markus Gruber

Reinhard Sticht, Staffelführer

Waltraud Lewerenz

Ulrike Obermeir

Franziska Maderer, Staffelführer-Stv.

Michael Lewerenz

Heinz Kreczi

mit **Asta**

mit **Lea**

mit **Zorro**

mit **Rocky**

mit **Goofy**

mit **Xento**

Nicht am Foto

Erich Zehetner, Leistungsrichter

Sandrina Kemptner

Isabella Del Re

Kerstin Gruber

mit **Rocky**

mit **Hagira**

mit **Chui**

mit **Phebe**



Jahresaufwand

Im Berichtsjahr 2006 wurden von den Mitgliedern der Rettungshundestaffel und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun

- 2.196 Stunden** aufgewendet,
- 16.113 Kilometer** zurückgelegt,
- an **4 Einsatzübungen** teilgenommen,
- 5 Schulungen** besucht,
- 30 Prüfungen** absolviert,
- 3 Vorführungen** gezeigt und
- 2 Arbeitseinsätze** geleistet.





Besondere Erfolge

Linzer Stadtmeisterschaft am 13.05.2006

Ulrike Obermeir mit Rocky (BGH III) und Markus Gruber mit Lea (BGH II) haben erfolgreich an der Linzer Stadtmeisterschaft teilgenommen und jeweils den 5. Rang erreicht.



Internationales Rettungshunde-Turnier vom 16.-17.09.2006

Beim Internationalen Rettungshunde-Turnier in Rohrbach/Berg stellte sich Markus Gruber mit seiner Lea dem Bewerb und erzielte mit einem Gut in der RHFL B einen beachtlichen Erfolg.



Jahresabschlussprüfung am 02.12.2006

Bei der Jahresabschlussprüfung in Wilhering erhielt Isabella Del Re mit ihrem Chui für die Nasenarbeit in der RHE 100 Punkte (die maximale Punktezahl!) und legte damit die Prüfung mit der Bewertung „Vorzüglich“ ab.



AFDRU-Mitgliedschaft

Seit dem Jahr 2006 ist unsere Rettungshundestaffel AFDRU-Mitglied. Die AFDRU (Austrian Forces Disaster Relief Unit) ist die internationale Katastrophenhilfseinheit des Österreichischen Bundesheeres. Durch diese Mitgliedschaft haben unsere Hundeführer/innen mit ihren Hunden in Zukunft die Möglichkeit, an AFDRU-Überprüfungen teilzunehmen, bei denen höchste Ansprüche an Mensch und Hund gestellt werden.

